

## Abschlüsse

Die Heinrich-Böll-Gesamtschule bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufen I und II an. Dies sind:

### **Nach Klasse 9:**

- Hauptschulabschluss

### **Nach Klasse 10:**

- Sekundarabschluss I
- Fachoberschulreife
- Fachoberschulreife mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe

### **Nach Klasse 11:**

- Fachhochschulreife (in Verbindung mit einer abgeschlossenen Lehre)

### **Nach Klasse 12:**

- Fachhochschulreife (in Verbindung mit einem einjährigen Praktikum)

### **Nach Klasse 13:**

- Abitur mit allgemeiner Hochschulreife

## Schulleitung

**Schulleiter:** Herr Geuenich, LGED

**Stellvertr. Schulleiter:** Herr Pipoh, DGE

**Didaktische Leiterin:** Frau Ragalmuto, DGE`

**Abteilungsleitung I:** Frau Westermann, GER`

**Abteilungsleitung II:** Frau Rehling, GER`

**Abteilungsleitung III:** Herr Mahlberg, DGE

### **Sekretariat:**

Frau Loewerich-Thomas

Frau Rost

### **Öffnungszeiten des Sekretariats:**

Mo., Mi., Do.: 08.00 - 16.30 Uhr

Di.: 08.00 - 13.00 Uhr

Fr.: 08.00 - 15.00 Uhr

### **Schulform**

Integrierte Gesamtschule der Sekundarstufen I und II in Ganztagsform

### **Schulträger:**

Stadt Düren

**Gründung:** 01.08.1987

### **Zügigkeit:**

5 Klassen je Jahrgangsstufe

## Informationsbroschüre



### **Heinrich-Böll-Gesamtschule Düren**

Girbelsrather Str. 120  
52351 Düren

Telefon: 02421-59190

Fax: 02421-591949

E-Mail: [info@hbg-dueren.de](mailto:info@hbg-dueren.de)

Web: [www.hbg-dueren.de](http://www.hbg-dueren.de)

# Heinrich-Böll-Gesamtschule Düren

## Konzeption der Gesamtschule

Im Gegensatz zum dreigliedrigen Schulsystem mit Haupt- und Realschule sowie dem Gymnasium brauchen beim Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule keine (zu) frühen Festlegungen auf ein bestimmtes Leistungs- und Anforderungsprofil erfolgen.

## Ganztagschule

Der Unterricht findet montags bis freitags verteilt auf sieben Unterrichtsstunden von 08.00 Uhr bis 15.10



Uhr statt. Eine größere Frühstückspause gibt es zwischen 10:25 Uhr und 10.55 Uhr, die Mittagszeit erstreckt sich zwischen

12.30 Uhr und 13.30 Uhr. Lediglich dienstags endet der Unterricht in der Regel nach der 6. Unterrichtsstunde.

## Förderunterricht der Klassen 5/6

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten zwei Wochenstunden Förderunterricht, besonders in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Hierbei wird zwischen leistungsstärkeren und leistungsschwächeren Schülern differenziert. In Jahrgang 5 liegt der Schwerpunkt der Förderung auf der Festigung und Erweiterung der Sprachkompetenz als Ergänzung zum Fachunterricht. Zusatzkurse erweitern das Angebot für sprachstärkere Schüler.

In Jahrgang 6 wird eine Förderung für leistungsstärkere und schwächere Schüler in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch angeboten.

## Pausengestaltung/Offene Angebote

In den Pausen und der Mittagsfreizeit stehen Schulhöfe mit verschiedenen Freizeitmöglichkeiten und Außenspielen zur Verfügung, z.B.:

- Basketball- und Fußballfelder
- Tischtennisplatten
- Kletterpyramide u.ä.

Offene Angebote für die SchülerInnen:

- Verschiedene Sportarten in den Turnhallen,
- Angebote im Freizeitbereich,
- Besuch der Cafeteria oder des Schülercafés,
- Spiele an Kicker- und Billardtischen usw.
- Internet-Café

## Essensangebote

In der Mensa können preiswerte Mahlzeiten aus jeweils zwei Angeboten gewählt werden. Als Alternative stehen auch Speisen und andere Erfrischungen sowie diverse Getränke zur Verfügung.



## Hausaufgaben

In den drei Übungsstunden pro Woche werden unter der fachkundigen Betreuung der beiden KlassenlehrerInnen Hausaufgaben in den Klassen 5 und 6 angefertigt und Unterrichtsstoff vertieft. Hausaufgaben, die auch in der Gesamtschule nötig sind, können dadurch in ihrem Umfang reduziert werden. In den späteren Klassen müssen in zunehmendem Maße auch Arbeiten zu Hause erledigt werden.

## Arbeitsgemeinschaften

Sie finden an einem Nachmittag in der Woche im Rahmen von zwei Unterrichtsstunden für alle Schüler(innen) der Klasse 5 und 6 statt, ab Klasse 7 darf freiwillig eine AG gewählt werden. Es gibt Angebote aus den

verschiedensten Interessenschwerpunkten, die auf handwerklich-technischem,



künstlerisch-musischem oder sportlichen Gebiet liegen können. Eine Französisch-AG und eine Russisch-AG geben den Schülerinnen die Möglichkeit ihre Sprachkenntnisse zu erweitern. Es kann auch eine Ausbildung zum Streitschlichter oder zum Schulsanitäter für den Schulsanitätsdienst absolviert werden.